

<p>Vorlage</p> <p>Federführende Dienststelle: Schulverwaltungsamt Beteiligte Dienststelle/n:</p>	<p>Vorlage-Nr: A 40/0041/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 27.04.2005 Verfasser: A 40 Team 2</p>						
<p>Bestandssicherung der Clara-Fey-Schule – Raumbedarf -; hier: Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 22.03.2005</p>							
<p>Beratungsfolge: TOP: __</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>19.05.2005</td> <td>SchA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	19.05.2005	SchA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
19.05.2005	SchA	Kenntnisnahme					

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Erläuterungen.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Mit o.a. Ratsantrag hat sich die SPD-Fraktion für die Bestandssicherung der Clara-Fey-Schule als Ausbildungsstätte am Standort Aachen eingesetzt. Der Ratsantrag sowie der detaillierte Raumbedarf sind den Erläuterungen beigelegt.

Seitens der Verwaltung wird hierzu wie folgt Stellung genommen:

Der Leiter der Bischöflichen Clara-Fey-Schule hat sich mit Schreiben vom 31.01.2005 an den Vorsitzenden des Schulausschusses mit der Bitte um Information darüber gewandt,

- welche städtischen Schulgebäude evtl. ab dem Schuljahr 2007/08 voraussichtlich ungenutzt sein werden und
- mit welchem Kostenaufwand (Richtwert 2005) diese zur Fortsetzung der Erzieherausbildung durch die dann ehemalige Clara-Fey-Schule, jedoch in einer anderen Trägerschaft, evtl. übernommen werden könnten.

Diese Informationen seien bezüglich der Verhandlungen mit potenziellen Interessenten über eine Übernahme der Trägerschaft der Schule äußerst wichtig.

Am 17.03.2005 haben der Leiter der Schule, Herr Dr. Nottebaum, sowie Vertreter des Lehrerkollegiums Herrn Dr. Erlenkämper sowie der Schulverwaltung den bisherigen Stand der Überlegungen hinsichtlich der Übernahme der Bischöflichen Clara-Fey-Schule durch einen anderen Träger dargelegt. In diesem Zusammenhang wurde auch von Herrn Dr. Nottebaum die Frage nach freiem städtischem Schulraum nochmals gestellt. Seitens der Verwaltung wurde den Vertretern der Clara-Fey-Schule unter Hinweis auf die Ergebnisse des gerade fertig gestellten Schulentwicklungsplanes für die Sekundarstufen I und II sowie die sich abzeichnende Entwicklung im Grundschulbereich erläutert, dass eine Überlassung von Schulräumen in notwendigem Umfang in absehbarer Zeit nicht möglich ist.

Vor dem Hintergrund der zukünftig veränderten Zugangsvoraussetzungen für diesen Bildungsgang ist nach Auffassung der städt. Schulverwaltung zudem die Frage des gesamtstädtischen Bedarfs zu klären. Deshalb wurde der Schulverband in der StädteRegion Aachen um eine Aussage gebeten, ob der zusätzliche Bedarf an Ausbildungsplätzen bei Schließung der Bischöflichen Clara-Fey-Schule durch die beiden zuständigen Berufskollegs des Schulverbandes in Aachen und Stolberg aufgefangen werden kann. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Ebenso wird über den Stand der Überlegungen hinsichtlich der Übernahme der Clara-Fey-Schule durch einen privaten Träger in der Sitzung berichtet.

Anlage/n:

Ratsantrag SPD-Fraktion